kathrine_{am}sulzberg

November 2007 • No 23

23. Kathrinetag in Sulzberg am Samstag, 24. November 2007

9:00 Uhr Patroziniumsgottesdienst anschließend Markteröffnung
und ganztägiges Marktangebot auf erweiterter Marktfläche.

Neben dem **Gasthaus Alpenblick** und dem **Gasthaus Adler** hat heuer erstmals der **Laurenzisaal** geöffnet und lädt von 10.00 bis 18.00 Uhr zum Mittagstisch und Einkehren ein. Für musikalische Unterhaltung sorgt dort das **Duo Kurt und Xaver**.

Bücherbasar mit ca. 2000 Büchern im Eingangsbereich Laurenzisaal

„Wenn Sie der Fürst von Sulzberg wären?“

Kathrine am Sulzberg – Tradition jedes Jahr neu

Liebe Leser dieser Ausgabe von „Kathrine am Sulzberg“.

Durch die Mithilfe vieler Personen ist es möglich, jährlich immer wieder neue Ideen für unseren Kathrinetag am Sulzberg umzusetzen. So können wir heuer die Vielfalt der angebotenen Waren und Aussteller wiederum verbessern.

Das große Zelt von „Sulzberg Aktiv“ ist mit heimischen Ausstellern belegt und damit bestimmt einer unserer Publikumsmagnete. Ebenfalls wird das neue „Käsefachgeschäft“ im Dorfzentrum eröffnet. Die Sulzberger Käse Rebellen kommen dadurch noch näher zum Kunden und werden noch attraktiver für die Einheimischen und Gäste.

Die Erweiterung des Marktgeschehens bei der Kirche und vor dem Laurenzisaal lockert das Markttreiben auf. Als komplett neues Angebot ist die durchgehende Bewirtung im Saal. Bei gemütlicher Stubenmusik wird sich dort manch gesellige Runde finden. Traditionelle Speisen werden im Gasthof Alpenblick sowie an den Marktständen geboten.

Als Treffpunkt von Jung und Alt hat sich der Kathrinetag längst einen Namen gemacht. Kommen sie mit Freunden auf den Sulzberg und erleben sie die tolle Marktstimmung. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Richard Alber
Obmann Sulzberg Aktiv

Zukunft Sulzberg Gemeinde- und Wirtschaftsentwicklungsprozess

Jeden Tag sind in unserer Gemeinde eine Reihe von Angelegenheiten zu entscheiden, die sich direkt auf den Lebensraum und auf die zukünftigen Lebensbedingungen der Menschen auswirken. Mit dem Anspruch, sich gerade in schwierigen Fragestellungen den nötigen Überblick für richtige Entscheidungen zu verschaffen, ist es wichtig sich Zeit zu nehmen und intensiv über die Zukunftsentwicklung nachzudenken.

Im Frühjahr 2007 haben wir gemeinsam mit dem Institut für Standort-, Regional- und Kommunalentwicklung ISK die Erarbeitung eines Gemeinde- und Wirtschaftsentwicklungskonzeptes begonnen. Dreißig Bürgerinnen und Bürger von Sulzberg haben sich in vier Workshops eingebracht und gemeinsam die Stärken und Entwicklungspotenziale unserer Gemeinde herausgearbeitet. Darauf aufbauend wurden gemeinsame Ziele und damit verbundene Maßnahmen und Handlungsfelder festgelegt.

Die Ergebnisse hierzu werden am Sonntag, 25. November 2007, ab 10:00 Uhr im Laurenzisaal der Sulzberger Bevölkerung präsentiert. Jeder Bürger ist eingeladen, sich einzubringen und zu den einzelnen Zielen, Handlungsfeldern und Maßnahmen seine Meinung abzugeben. Dies ist in der Diskussion bzw. in schriftlicher Form möglich. Ich lade die ganze Bevölkerung zu dieser Möglichkeit der umfassenden

Information und aktiven Beteiligung recht herzlich ein. Denn die Gemeinden sind in Zukunft besonders gefordert. Soziale, wirtschaftliche, ökologische, technologische Veränderungen stellen Herausforderungen dar, die es zu meistern gilt. **Effektivität** zu erreichen, also die richtigen Dinge zu tun, wird schwieriger. Es sollte ein Wechsel gelingen von der Passiv- zur Aktivgesellschaft, von der Zuschauerdemokratie zur Bürgergesellschaft, von der Konsumhaltung zum engagierten Mitgestalten. Auch wenn es um **Effizienz** geht, also darum, die Dinge richtig zu tun, macht Bürgerbeteiligung Sinn.

Diese Art von Beteiligung ersetzt nicht die Gemeindepolitik, sondern erweitert sie. Und wenn schließlich die Gemeindevertretung einen Beschluss fasst, so wissen die Mandatäre, dass die Grundlagen dafür auf breiter Basis erarbeitet worden sind.

Helmut Blank, Bürgermeister

Der Sulzberg Gutschein – eine Erfolgsgeschichte

Frieda Mennel schätzt den Sulzberg-Gutschein über alles. Sie hat eine große Familie, da fallen viele Jubiläen an. Was soll man als Oma schenken? Diese Frage hat Frieda schon längst geklärt. „Alle haben ja schon alles, aber mit dem Sulzberg-Gutschein kann ich doch noch etwas besonderes schenken“, ist sich Frieda sicher. Ein gutes Essen in einem unserer Gasthäuser, eine neue Frisur, Qualitätsschuhe statt Billigware, eine Torte vom Bäcker, – selbst auf einen neuen Traktor von Wohllaib könnte man sich den Gutschein anrechnen lassen. Immer mehr Leute besorgen sich den „Sulzberg-Gutschein“ auch als universelles Weihnachtsgeschenk. Für Betriebe ist der Gutschein als Weihnachtsgeschenk ideal und kann steuerlich abgesetzt werden. Damit machen sie nicht nur dem Beschenkten große Freude, sondern sie unterstützen auch unsere Nahversorger.

Einfache Abwicklung

Der Gutschein ist als Universalgutschein gedacht. Er kann in jeder beliebigen Höhe im Gemeindeamt erworben werden. Natürlich lässt sich ein Betrag auch auf mehrere Gutscheine aufteilen.

Der Gutscheininhaber löst ihn bei einem in der Liste angeführten Sulzberger Nahversorger ein. Der Betrieb zieht den Gutschein ein und verrechnet diesen mit der Gemeinde durch Vorlage des eingezogenen Gutscheines oder durch Rechnung mit Beilage des Gutscheines.

Über 1500 Gutscheine bisher

An Kathrine 2003 wurden die ersten Sulzberg-Gutschein aufgelegt. Bald entpuppte sich die Idee als Erfolgsgeschichte. Aus dem anfänglichen Hochformat wurde mangels passendem Kuvertangebot ein Falter im A5-Format, gestaltet von Erwin Steurer. Zwischenzeitlich gingen im Gemeindeamt 1500 Gutscheine über den Tisch. Insgesamt wurden annähernd EURO 50.000,- in Form von Gutscheinen verschenkt. Geld, das zu 100 Prozent im Ort bleibt.

Neues Design

Sulzberg Aktiv, die Vereinigung aller Wirtschaftstreibenden von Sulzberg, möchte nun zusammen mit der Gemeinde dem Gutschein ein neues Aussehen geben und ihn an weiteren Verkaufsstellen anbieten. „Ein neuer Impuls durch Sulzberg Aktiv soll die Wertschöpfung aus dem Sulzberg-Gutschein noch mehr bewusst machen“ sagt Sulzberg Aktiv-Obmann Richard Alber. Das neue Design wurde graphisch aufbereitet von Martina Moosbrugger (est).

Bilder:

- (1) Frieda Mennel schätzt den Sulzberg-Gutschein als universelles Geschenk für Familienfeste.
- (2) Sulzberg-Aktiv-Obmann Richard Alber und Bürgermeister Helmut Blank mit einem druckfrischen Exemplar des neuen Sulzberg-Gutscheines.

Kathrine-Gewinnspiel

Den 1.500-sten Gutschein gewinnen!

Der 1.500-ste Sulzberg-Gutschein mit einem Wert von € 150,- wurde nicht ausgegeben. Er wird verlost unter jenen MitspielerInnen, die am Kathrinetag folgende Aufgaben lösen:

1. Wieviele Liednummern stehen beim Patroziniumsgottesdienst auf der Anzeigetafel?

Antwort: _____

2. Wieviele Lehrstellen werden aktuell in der Lehrlingsbörse gesucht?

Antwort: _____

3. Wie heißt das neue Käsefachgeschäft am Dorfplatz?

Antwort: _____

Bitte diesen Abschnitt am Kathrinetag im Sulzberg-Aktiv-Zelt an der Bar einwerfen. Die Verlosung findet am 24.11.2007 um 15.00 Uhr im Laurenzisaal statt.

Liebe Mitglieder und Geschäftsfreunde!
Liebe Kathrineblatt Leserinnen und Leser!

Viel hat sich in unserer Gemeinde seit "Kathrine 2006" getan. In vielen Parzellen von Sulzberg wurde gebaut, modernisiert und verändert. Im Dorfbereich hat es vermutlich seit Sulzberg besteht, in einem einzigen Jahr keine so großen baulichen Veränderung gegeben, wie im vergangenen (Gemeindehaus, Baugebiet Oberdorf, Gasthof Alpenblick, Gasthof Adler, Käseladen der Käse-rebellen, Außensanierung des Hauses zur Marienlinde, renovierter Chorraum und Mountainpub, fünf neue Häuser auf der Südseite, Abbruch Stadel Heim-Valle, Eröffnung Kronesaal in Thal, Brückensanierung usw.). Die derzeit gute Konjunktur bringt einen frischen Wind in unsere Region und den Mut weitere ehrgeizige Projekte zu planen und zu realisieren. Neue Formen der Zusammenarbeit werden gesucht mit dem Ziel unser Sulzberg auch in Zukunft für uns Sulzberger attraktiv zu erhalten. Da möchten wir mit dabei sein.

Mit.Einander werden wir unsere Zukunft gestalten.

Die Geschäftsleitung der
Raiffeisenbank Weißachtal
und ihre MitarbeiterInnen

Lagerhaus Sulzberg

Dorf 249, 6934 Sulzberg
Tel. 05516/2119-4
Fax 05516/2119-18

Sulzberg Aktiv – ein Verein mit Zukunftsperspektiven für Sulzberg

Aus Wirtschaftsbund wurde Sulzberg aktiv. Wir stehen für überparteiliche unpolitische Zusammenarbeit in unserem Ort. Unser Bestreben ist es, für alle Wirtschaftstreibenden (Handwerk, Dienstleister, Tourismus, bäuerliche Vermarkter, Kleingewerbetreibende, Zimmervermieter und Gemeinde) eine Interessensplattform zu sein. Funktionierende Zusammenarbeit und Kooperation sind Stärken, die besser genutzt werden können. Konkrete Schritte sind für die Zukunft geplant.

Vier Handlungsfelder werden aktiv bearbeitet.

- Aufbau und Vermarktung der „Marke Sulzberg“
- Nachwuchsarbeit mit Schulabgängern und Lehrlingen
- Bildung von Interessensgemeinschaften unter Betrieben
- persönliche Kommunikation durch gesellschaftliche Veranstaltungen

Wichtig ist für uns, dass viele (lieber alle) Betriebe und interessierte Personen sich an diesem Prozess beteiligen. Nur wenn sich Ideen selbst entwickeln und Visionen angegangen werden, haben sie Chance auf Verwirklichung. Die Erfahrung solcher Entwicklungen in anderen Gemeinden sollte uns motivieren. Nütze die Chance und arbeite mit bei **Sulzberg Aktiv**.

Unser Team im Vorstand freut sich auf rege Mitarbeit für unseren Ort und unsere Betriebe.

Richard Alber – Obmann
Christian Giselbrecht – Obmann Stv.
Gebhard Blank – Schriftführer
Elmar Moosbrugger – Kassier
Andreas Vögel, Josef Ebner,
Herbert Stenzel, Gerhard Fink,
Karl Wohllaib,
Manfred Giselbrecht

Geovital hat das Nackenstützkissen neu erfunden!

Kern: Neutraler doppelsoft-Wellnessschaum

Bezüge: coolmade, sanft, hautfreundlich

Form: physiologisch, wahlweise mit Massage oder Streckeffekt.

Physik: bestes Klima, höchste Durchlüftung, Kühlwirkung

Medizinisch sehr empfehlenswert!

Jetzt günstiger Fabriksverkauf für Einheimische!

**Geovital-Bettenproduktion
Unterwölbühl 430
Sulzberg**

Sulzberger Geovital-Produkte erfreuen sich zunehmender Beliebtheit.

Strahlenschutzmatten, Therapiematratzen und jetzt auch Nackenstützkissen, werden in strahlenbelasteten Betten von Rutengehern und Geobiologen der Geovital-Akademie je nach Problemstellung mit sehr guten Erfolgen eingesetzt. Neueste Kreationen sind Grandewasser geschäumte Matratzen und Kissenkerne aus Verendaöl mit Bezügen, welche Körperfeuchte besser verdunsten und somit Kühlung bzw. ein besseres Klima erzeugen.

Abbildung: Therapiekern

Verendablüte

Das interessiert auch den Fachhandel, zumal die Akademie mit der „Neuen Schlafkompetenz“ eine bessere Beratungsform für den Handel entwickelt hat, weil die Bettenindustrie nichts Gleichwertiges bieten kann. Glück für Vorarlberger und Allgäuer, denn Tests und Beratungen für Allergiker und Interessenten sind in der Sulzberger Akademie nach tel. Absprache kostenlos.

Info: www.MayBett.at oder www.geovital.at

Beratung und Ausführung . . .

- Wohnhausbau
- Dachstühle
- Landw. Bauten
- Altbausanierungen
- Innenausbau – Rigips
- Fassadenverkleidung
- Stiegenbau

Zimmerei GmbH
GF. BLANK Peter
A-6934 Sulzberg, Widum 229
Tel. 05516 2109, Fax DW 4
0664 4302701, E-Mail: fink.zimmerei@vol.at

GISELBRECHT

SÄGEWERK • HOLZHANDEL • HOLZEXPORT

MANFRED GISELBRECHT

Brucktobel 298 • A 6934 Sulzberg
T +43 5516 2575 • F +43 5516 25 75-23
M +43 664 35 85 727 • holz-giselbrecht@aon.at
UID-Nr: ATU 57901444

Weisstannenprodukte

Riehmensböden

Täfer

Schirm

Lohnschnitt

Wir vermieten mobile WC-Anlagen

- ✓ die Anlagen sind frostsicher - Winterbetrieb möglich
- ✓ für Veranstaltungen in jeder Größenordnung

... eine saubere Sache

Bitte reservieren sie
schon jetzt für 2008!

WILLI RAID

BETON - bohren + schneiden

Transporte

A-6943 Riefensberg, Gaden 159
Tel.: +43 (0) 5513 / 88 22
Fax.: +43 (0) 5513 / 30 114
Hdy.: +43 (0) 664 / 202 88 22
email: info@wc-anhaenger.at

www.wc-anhaenger.at

www.kieswerk-steurer.at -- e-mail: info@kieswerk-steurer.at

MARKUS STEUERER

Ges.m.b.H

KIESWERK-TRANSPORTE ERDBAU

- Leitungs- und Kanalbau
- Rodungen / Rekultivierungen
- Nah- und Ferntransporte
- Aushub- und Baggerarbeiten
- Straßen-, Wald- und Güterwege

- Drainagen
- Kranarbeiten (bis 75 m/ton Kran mit Chip u. Seilwinde)
- Abbrucharbeiten (Häuser, Stadel,...)
- Planierarbeiten
- Steinschichtungen (Mauern, Befestigungen, ...)
- Kieszustellungen
- mobile Brechanlage

RIEFENBERG
TEL: 05513 - 5106-0
FAX: 05513 - 5106-16

Pizza & Pasta

In mediterranem Ambiente servieren wir schmackhafte Pizzas aus unserem original italienischen Holzofen, von Meisterhand liebevoll für Sie zubereitet und mit besten Zutaten belegt.

Versuchen Sie auch unsere köstlichen Antipasti, Nudel-, Fleisch und Fischgerichte.

Wir kochen alle Gerichte von 16.00 bis 24.00 Uhr
(ausser Sonn- und Feiertage von 11.30 bis 14.00 und 17.00 bis 21.00)

Höscheler

Karosserie-Fachbetrieb

allgemein beideter gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für KFZ

Günter Höscheler | Hemmessen 175 | 6933 Doren
T 05516 - 25 68 | F 05516 - 24 64 0
guenter@hoescheler.at | www.hoescheler.at

- Spenglerei
- Lackiererei
- Gutachten
- Ersatzwagen

Wir haben an Kathrine unser Geschäft weihnachtlich dekoriert und durchgehend geöffnet.

Bestaunen Sie in einem tollen Ambiente unsere KATHRINE-ANGEBOTE, die wir für Sie vorbereitet haben. Kerzen der Firma Klaner und Zumtobel, Duftöle von Raumduft, Bänder, Dekoartikel und die neuesten Basteltechniken und Bastelmaterialien.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Josef und Tanja Ebner

Unser Angebot:

Bodenbeläge, Sonnenschutz für Innen und Außen, Teppiche, Matratzen, Parkett, Bettwaren, Tapeten, Polsterungen, Vorhänge, Teppich-Reinigung, Bastelartikel und Geschenksartikel

Geschäftszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00
Dienstag und Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

SAUM & VIEBAHN

Charmelle der Möbelstoff den Sie suchen!

Wählen Sie aus über 100 Unis und vielen Dessins in den verschiedensten Farben und Stilrichtungen nach Ihren Wünschen aus und überzeugen Sie sich von der hervorragenden Qualität und den einzigartigen Pflegeeigenschaften.

Wohnen ist mehr als nur ein Dach über dem Kopf!

Wir haben hohe Ansprüche bezüglich Design und Qualität von Dekorationen, Gardinen, Polstermöbel und Bodenbelägen.

Sie werden überrascht sein, welche Möglichkeiten sich bei der Neukreation Ihrer Wohnsituation eröffnen. Nutzen Sie die Gelegenheit und geben Sie jetzt Ihrem Heim einen neuen, individuellen und unverwechselbaren Charakter.

Gerne beraten wir Sie unverbindlich in unserem Geschäft oder bei Ihnen zu Hause und zeigen Ihnen die neuesten Trends und Muster.

Seit 1. August haben wir unseren Lehrling Matthias Schwärzler in unserem Team.

Zur Weihnachtszeit stehen wieder tolle Bastelkurse am Programm und auch für den Frühling ist schon wieder einiges geplant. Auf unserer Homepage stehen die aktuellen Kursprogramme und ab 2 Personen werden individuelle Kurse zu Ihrem Wunschtermin angeboten. Muster können bei uns im Geschäft bestaunt werden

Wir bereiten ab Jänner Karten, Tischkarten, Menükarten mit dem aktuellen Kommunionsthema von Sulzberg und den umliegenden Gemeinden vor.

Einkehren und Genießen

Gasthof Ochsen

*G'sund & Vital
Wanderhotel*

**A-6934 Sulzberg 1015m
Bregenzerwald**

Tel. (++43) 55 16-2114 • Fax 21144 • E-mail: gasthof@ochsen.at • www.ochsen.at

Das ideale Ausflugslokal für Familien, Wanderer und Biker

Ideal für Familien- und Wanderferien

Appartements, Komfortzimmer, Wellnessbereich, Tiefgarage.
Morgens erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet.

Große Sonnenterrasse mit Panoramablick

Hausgemachte Kuchen und feine Eisspezialitäten.

Ganztägig warme Küche mit Salatbuffet

In unseren gemütlichen Gaststuben servieren wir typische Gerichte aus der Region, rustikale Vesperhits, kreative Menüs und gesunde, leichte Kost mit frischen und besten Produkten.

NEU! Behindertengerechter Eingang und WC,
Personenlift über 5 Etagen

Stimmung & Tanz jeden Samstag ab 20³⁰ Uhr

mit **Werner** und dem **Wirt Ochsen** (Eintritt frei)

30 Jahre Haus zur Marienlinde

Nach 30 Jahren „Dienst“ war es an der Zeit, das Haus einmal gründlich aufzufrischen.

Die Fassade und das Untergeschoss wurden über den Sommer mit viel Einsatz und Eigenleistung von Grund auf erneuert.

Unser Pfarrzentrum – das Haus zur Marienlinde – ist von Sulzberg nicht mehr wegzudenken. Für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Gruppen und Vereine ist es ein Stück Heimat geworden, ein Lebens-Raum für Jung und Alt.

Viele gehen ein und aus: Jungschar, Senioren, Mountain Pub, Musikschule, Chöre, Roratefrühstück, Tanzgruppen, Hochzeiten, Vorträge, Krippenausstellung, Suppentag, Faschingsveranstaltungen, Theater, Konzerte, Besinnung, Kränzle, Sitzungen, diverse Versammlungen usw. In einem Monat finden bis zu 34 verschiedene Veranstaltungen statt.

Vorhaben für den Frühling 2008

Neue Stühle und Tische für den Laurenzisaal ist das nächste Ziel. Für die 40 Tische und 250 Stühle ist ein Betrag von rund EUR 55.000,— notwendig. Davon wird die Hälfte von der Gemeinde Sulzberg übernommen. Der Rest verbleibt bei der Pfarre.

Um dieses Ziel möglichst bald realisieren zu können bitten wir um Deine/Eure Unterstützung.

Mit dem Kauf von einem oder mehreren Laurenzistuhl-Bausteinen in Bronze, Silber, Gold oder in Platin geben wir Dir/Euch bis Ostern 2008 dazu Gelegenheit.

Es wäre ein toller Erfolg, wenn jeder dritte Tisch und Stuhl durch diese Aktion finanziert wird. Mit der Bitte dieses Vorhaben zu unterstützen grüßt euch herzlich

Pfr. Peter Loretz

Laurenzistuhl-Baustein in

Bronze EUR 20,—

Silber EUR 70,—

Gold EUR 200,—

Platin EUR 500,—

Zahlscheine liegen in der

Raiba Sulzberg auf – Danke!

Für jeden Baustein ab Gold

gibt es einen ‚Laurenzistuhl‘

Der nächste Winter kommt gewiss ...

Sulzbergs Höhenloipen mit neuer Beschilderung!

Im Frühjahr dieses Jahres wurde von der Gemeindevertretung beschlossen, eine neue Loipenbeschilderung anzuschaffen. Vergeben wurde der Auftrag an das Büro Alpstein in Immenstadt.

In diesem Winter ist es dann soweit – die neue Loipenbeschilderung wird aufgestellt! Mit der neuen Beschilderung wird es nun auch für Ortsunkundige ein leichtes sein, sich auf den Sulzberger Höhenloipen zurechtzufinden. Besonders im Bereich der Sportplatzloipen bestand Handlungsbedarf.

Nachtlanglauf für alle Langläufer:

Am Dienstag und Donnerstag von 18.00 – 20.00 Uhr wird die Clubloipe ausgeleuchtet und steht allen Langläufern kostenlos zur Verfügung!

In Produktion befindet sich derzeit auch ein neuer Loipen- und Winterwanderwegeplan, der ab Dezember kostenlos im Tourismusbüro erhältlich sein wird.

Schneeschuhverleih im Tourismusbüro

Schneeschuhwandern entwickelt sich immer mehr zur Trendsportart. Man kann beim Schneeschuhwandern unberührte Winterlandschaften entdecken und gleichzeitig seine Fitness steigern. Ähnlich wie beim Nordic Walking bringt auch das Schneeschuhwandern den Kreislauf auf Trab. Als Service für Einheimische und Gäste bieten wir Schneeschuhe samt Stöcken zu äußerst günstigen Preisen zum Verleih an. Wir haben Schneeschuhe für Erwachsene und Kinder zum Verleihen.

3-Täler Pass – Vorverkauf noch bis zum 16.12.2007

3-Täler Schipässe können auch heuer wieder im Tourismusbüro erworben werden. Besonders günstig sind die Schipässe für Kinder Jahrgang 2002 und jünger zum Preis von Euro 32–. Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr.

Die Sulzberger Bäuerinnen

Die Bäuerinnenorganisation bemühte sich in den vergangenen Jahren immer, ein vielseitiges Programm anzubieten.

Die **Gesundheit und Ernährung** bilden ein Schwerpunkt: Koch- und Backkurse, die Zubereitung gesunder Jausen, Agapen und die Bewirtung bei verschiedenen Veranstaltungen. Auch das **Bildungsprogramm** ist uns ein wichtiges Anliegen. Computerkurse, Gitarre spielen und mit Acrylfarben malen begeisterten die Frauen ebenso wie das Filzen, das Gabeln – eine alte Häkeltechnik - und das Weidenflechten. Kirchliche Feste und die Bitttage wurden von den Bäuerinnen ebenso mitgestaltet. Das Gesellige sollte auch nicht zu kurz kommen, deshalb gibt es jährlich eine Winterwanderung sowie das gemeinsame Adventkranzbinden.

Auch heuer bieten wir wieder eine große Auswahl an geschmückten und ungeschmückten Adventkränzen, Gestecken und Wandgehänge an.

Der Adventkranzverkauf findet im Haus zur Marienlinde

am Samstag, den **1. Dezember 2007** von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie am Sonntag, den **2. Dezember 2007** von 10.00 bis 12.00 Uhr statt.

Wir freuen uns auf viele Besucher, es gibt auch Kuchen und Kaffee. Wir unterstützen auch heuer wieder ein soziales Projekt.

Die Ortsbäuerin
Kriemhilde Steurer

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE & HEILMASSAGEN

Wahltherapeut
Alle Kassen & Privat

Dipl. Physiotherapeut
Gerd Dittrich

Physiotherapie
» Mc Kenzie
» Manuelle Therapie
» Rückenschule
» Spiraldynamik
» Dorn / Breuss
Heilmassage
Lymphdrainage
Elektrotherapie
Fango / Heupackungen
Schlingentisch

Termine nach Vereinbarung
T +43 (0)650 6021934

GEOVITAL Akademie - physiotherapeutische Abteilung
Unterwolfbühl 430 | A - 6934 Sulzberg | www.physiodittrich.at

Ihre Haustechnik in guten Händen!

**Qualität bei den Produkten
als auch in der Ausführung
stehen an vorderster Stelle.**

Wir empfehlen uns als Spezialist für die gewissenhafte Ausführung von Heizungsanlagen aller Art, Solaranlagen, Wärmepumpen, Sanitäts-Gas-Wasserleitungsinstallationen, Bäder und Badsanierungen sowie für eine Unzahl von Dienstleistungen im Installationsbereich wie z.B. Kernbohrungen, Rohrreinigung, Brennerservice, Abgasmessungen usw. Besonderes Augenmerk legen wir auf alternative Energieformen und ökologische Haustechnik.

Herbert Stenzel
Simlisgswend 212 · A 6934 Sulzberg
T +435516.21307 · F +435516.21308
office@stenzel-installationen.com
www.stenzel-installationen.com

Spüren Sie die Energie der Natur.
Jetzt umsteigen auf erneuerbare Energie!

Die 1. Adresse für Bad & Heizung

Energiequellen mit Zukunft.

Solarenergie:

kostenlos - umweltfreundlich - unerschöpflich

Mit der Kraft der Sonne können Sie ca. 75 % des jährlich benötigten Warmwassers erwärmen, ohne dass dafür laufende Kosten anfallen. Und auch Ihre Heizung können Sie mit Solarenergie unterstützen.

Erdwärme:

jederzeit verfügbar - wirtschaftlich - abgasfrei

Unabhängig von Jahres- und Tageszeit kann mit der im Erdreich gespeicherten Wärme Ihr gesamter Haushalt geheizt werden. Dazu werden Erdkollektoren verlegt, welche die Wärme aufnehmen und zur Wärmepumpe weiterleiten.

Pellets:

heimisches Produkt - nachwachsend - CO₂-neutral

Pellets werden aus den Resten der Holzverarbeitung erzeugt. Sie sind ein sauberes Naturprodukt, das einen sehr hohen Heizwert aufweist und das von internationalen Energiekrisen nicht betroffen ist.

Ihr 1a-Installateur ist die 1. Adresse für erneuerbare Energie:

- Fachmännische Beratung, Planung und Montage
- Verlässlich, sicher, kompetent
- Saubere Arbeitsweise
- Termingarantie
- Preisgarantie

Wir beraten Sie gerne und unterstützen Sie beim Ansuchen der Landesförderung!

Erich Wolf
Installationen, Heizung,
Sanitär, Solar, Gas
Kirchdorf 223, 6933 Doren
Tel. 05516/2583, Fax DW 3
wolf.1a@aon.at

Die 1. Adresse für Bad & Heizung

Das neue Sunset SPA – Wellness pur

Lassen Sie sich in der Linde verwöhnen oder verschenken Sie einen **Wellness-Gutschein**: Panorama-Hallenbad, tolle Saunenwelt, Whirlpool im Garten, Massage, Fußpflege, Kosmetik auch für Gäste, die nicht im Hotel wohnen. (Eintritt € 10,-/2 Std. Bad u. Sauna)

Herrlich entspannen und neue Kraft tanken bei einem Relax-Tag (ab € 64,-)

JIN SHIN JYUTSU®
strömen

Gesundheit und Harmonie hängen vom ungehinderten Fluss der Lebensenergie durch unser gesamtes Wesen ab.

Energieblockaden können zu organischen Störungen führen, aber auch zu Missstimmungen, Ängsten oder physischen Schwächen.

Da die Lebensenergie alle Schichten unseres Seins durchströmt, kann sie uns auch auf allen Ebenen helfen.

JIN SHIN JYUTSU® - Praktikerin

Herlinde Blank
Oberdorf 567
6934 Sulzberg
Tel. 05516/2565
0664/7656290

IHR NAHVERSORGER !

Sulzberg - Doren - Thal Telefon 05516 / 4116

GROSSE AUSWAHL AN

Nikolowaren und günstige Angebote von Backwaren.

ACHTUNG:

Am Kathrinatag bleibt unser Geschäft in Sulzberg bis 17 Uhr durchgehend geöffnet!

MODE NACH MASS

- für die Dame und den Herrn
- Trachten
- Änderungsschneiderei

Petra Blank
Badhaus 363
6934 Sulzberg

(+43) 0 55 16 25 54
blank.mode@cable.vol.at

BB**BERNHARD BALDAUF
TISCHLERWERKSTATT**Allgemein beeideter und
gerichtlich zertifizierter Sachverständiger A - 6934 SULZBERG OBERKÖHLER 150
T - 0664 931 9896 M - baldauf.benno@ulanet.at**frisör
sulzberg**birgit nöckl
dorf 275 | 6934 sulzberg
(+43) 55 16 21 96**Achtung !**
Wir haben vom 13.11. bis
einschließlich 24.11.07
wegen Urlaub geschlossen.

di - fr	830	-	1200
di mi fr	1330	-	1800
do	1330	-	2000
sa	800	-	1330

Besuch uns:

- o keine langen Terminvergaben
- o Qualität zum fairen Preis
- o Fachberatung für SIE und IHN
- o Friseurhandwerk mit Tradition
- o Qualitätssiegel "Ausgez. Lehrbetrieb"

**Siegfried
BERNHARD** **Forst- Hack- und Zerkleinerungstechnik**Gmeind 27 - A-6934 Sulzberg
Tel.: +43 5516 2555 Fax: +43 5516 2555 25
Mobil: +43 664 358 02 10 E-Mail: s.bernhard@24on.cc

WÜST

LAIMET

STARK

SCHLIESING

GIANT

S & R

TAJFUN

STOCKMANN

WÜST - Trommelhacker mit Sieb LAIMET - Schneckenhacker bis 150mm Schnitzelgröße - Feinantelfrei STARK - Trommelhacker Schredder für Holzzerkleinerung, Paletten / Kisten und anderes SCHLIESING - Scheibenhacker mit Nachzerkleinerung und Abschaltautomatik GIANT - Hacker aus Finnland S & R - Seilwinden mit Zubehör für Ihre Forstarbeit TAJFUN - Seilwinden mit Zubehör für Ihre Forstarbeit STOCKMANN - Holzspalter bis 60 Tonnen

www.hacker-schredder.com

Wir bauen seit Generationen, für Generationen...

Erich Moosbrugger

A-6866 Andelsbuch

Hof 364

Tel. 05512 / 23 16

Fax: 05512 / 23 16-24

E-Mail: info@moosbrugger-bau.at

www.moosbrugger-bau.at

Ihr kompetenter Partner am Bau!

Ludwig Haller Bau-GmbH

Baugeschäft – Baustoffhandel

A-6934 Sulzberg · Widum 358

Tel. 05516 / 22 91-0 · Fax 05516 / 22 91-5 · E-Mail: haller.bau@utanet.at

Das Heizwerk Sulzberg wird gut angenommen und ist auf Wachstumskurs.

Wir erzeugen und liefern:

Umweltfreundliche und komfortable Energie aus nachwachsenden Rohstoffen.

Wir sorgen für:

Gute reine Luft am Sulzberg.

Für Wertschöpfung in der Gemeinde.

Für Unabhängigkeit gegenüber dem Erdölmarkt.

Und nicht zuletzt leisten wir einen Beitrag zum Klimawandel

Die Heizperiode 2006/07 war gezeichnet von einem milden Winter, wie man sich kaum erinnern kann. Nur ein Monat war kälter als im Vorjahr und das war der verregnete August 2006.

Rund 30 % Energie wurde daher weniger benötigt.

Da haben die Wärmebezieher wohl gehabt!

„Des einen Freud, des anderen Leid“

Das Mountain Pub

Schon mehr als ein Jahrzehnt kommen Jugendliche aus nah und fern ins Mountain Pub um Freunde zu treffen, Billard oder Tischfußball zu spielen, ein Bier zu trinken, kurz gesagt, einfach um sich unter Gleichaltrigen zu amüsieren. Dieser Um-

stand ist wahrscheinlich auch das "Erfolgsrezept" unseres Jugendraumes, der ausschließlich von Jugendlichen betreut und bewirtschaftet wird. Diese Bewirtschaftung zeigt sich bspw. jeden Freitag Abend zu den normalen Öffnungszeiten oder auch bei Konzerten, Fernsehenden (wie z.B. der jährlichen Super-Bowl-Night), ...

Diese Veranstaltungen haben dem Raum in den letzten elf Jahren natürlich stark zugesetzt. Auf Grund dessen wurde das Mountain Pub im vergangenen Sommer von den Team Mitgliedern erheblich renoviert und wieder frisch gemacht. Das Mountain Pub, neu und rauchfrei, freut sich nach einem gelungenen Start auf viele weitere Freitag Abende und andere Veranstaltungen.

Tobias Bilgeri

HERTNAGEL

ELEKTROTECHNIK

PHOTOVOLTAIK

STROM AUS DER SONNE IST DIE ABSOLUTE ZUKUNFT!

SunTechnics Partner Austria

A-6934 Sulzberg, Widum 280
Tel. 0 55 16 / 21 38-0, Fax: 0 55 16 / 21 38-8
e-mail: elektrotechnik.hertnagel@cable.vol.at
Homepage: www.elektrotechnik-hertnagel.at

Dorflauf Sulzberg

Präparator der 25km
langen Langlaufloipe
und sämtlicher Winter-
wanderwege

Walter KIRMAIER

Auf eine schneereiche Saison freuen sich
WALTER und sein TEAM

Johannes Huber

Wurzelstockabfräsungen – Ladetätigkeiten

entferne
schnell & sauber
ihre
lästigen
Wurzelstöcke
mit Bobcat A300

Wendig mit
,Panzerlenkung

rasenschonend
mit
4-Rad-Lenkung

Ladetätigkeiten
auf engstem
Raum

Schaufel – Palettengabel – Krokodilgebiss

A-6934 Sulzberg Nellenburg 148
Tel: +43 664/1352556 nellenburg@aon.at

Schindelbetrieb & Holzwerkstatt

Elmar Moosbrugger

A 6934 Sulzberg
T 05516.2887
M 0664.3379783
www.moosbrugger-schindeln.at

T 05516/24687 · F 05516/24687-13
M 0664/5250590 · tischlereivoegel@aon.at
www.tischlereivoegel.at

Möbel aller Art
Küche (mit oder ohne Elektrogeräte)
Eckbank
Tisch
Stühle
Wohnzimmer
Bad
Garderobe
Schlafzimmer
Ankleide
Türen
Haustüren (mit oder ohne Schließanlage)
Umbauten
Reparaturen

NEU:
Fenster
Geschenkartikel aus Holz

Schauen Sie auf unsere Homepage um sich neue Ideen zu holen. Wir garantieren Fachberatung, Topqualität, eine perfekte Verarbeitung und pünktliche Lieferung.

Ich liebe Holz, ...

... so stand es schon in der Sonderausgabe zur Bregenzerwälder Handwerksausstellung. Diese Aussage kommt von unserem Lehrling Michael Rädler, der im Juni den Sieg beim Bundeslehrlingswettbewerb der Tischler in Niederösterreich in seiner Kategorie (2. Lehrjahr) gewonnen hat.

Neu im Team ist seit dem 1.9.2007 Marcel Fink, ebenfalls aus Sulzberg. Er absolvierte bis Mitte November die Berufsschule und fängt nun mit der praktischen Ausbildung in der Werkstatt an.

Schon über 5 Jahre zählt Richard Metzler aus Bizau zu unserem Team.

Somit freuen sich 3 Mitarbeiter und ich, Ihre Wünsche und Aufträge zu erfüllen. Wir stellen auch heuer wieder im Kathrinezelt aus, besuchen Sie uns doch einfach.

Liebe Kneippfreunde!

Mach mit, dann bleibst du fit! Wieviel Aufmerksamkeit schenken Sie sich selbst?
Wieviel Wert geben Sie Ihrem Wohlbefinden?
Die Verantwortung für Ihre körperliche Gesundheit liegt bei Ihnen.

Viele Beschwerden können durch die 5 Kneipssäulen erleichtert oder sogar behoben werden:

Deshalb unsere Aktionen:

Gymnastikstunden, Tanz, Aerobic, Sitzgymnastik (siehe Bild)
Nordic-Walking, Wandern, Wassertreten, Wasseranwendungen

Dies alles ist empfehlenswert für Stress, Kreislaufbeschwerden, Diabetes, Arthrose, Antriebslosigkeit, Müdigkeit ...

In diesem Sinne nützen Sie das Angebot des Kneippvereines.

**ELEKTRO
VÖGEL** Manfred
SULZBERG
A-6934 Sulzberg • Widum 250
Tel.: 05516/221019 • Fax: 221013
Mobil: 0664/412295
E-mail: office@voegel.awebs.at
Internet: www.elektrovoegel.at

**Elektrogeräte • Verkauf • Elektroinstallation
Service und Kundendienst**

Jede Menge **NEUES** bei uns . . .

Neuer Opel Agila

Der vielseitige City-Flitzer.
Von aussen betrachtet klein und wendig für knappen Parkraum, innen Dagegen geräumig und selbst für sperrige Sport oder Hobbyausrüstung geeignet. Bei alledem ist noch genügend Platz für Familie und Freunde. Ab Frühjahr 2008.

Das ist ja clever! Flex Fix® Das intelligente Trägersystem

Haben Sie schon mal probiert, im Auto ein Fahrrad mitzunehmen, wenn Sie keinen Gepäckträger montiert haben. Der neue Opel Corsa hat die Lösung.

Swift 1,3 GL 4WD	ab 13.190,00 €
Ignis 1,3 GL 4WD	ab 14.190,00 €
SX4 4WD	ab 17.490,00 €
Jimny 4WD	ab 16.009,00 €
Grand Vitara	ab 23.290,00 €

Swift Design-Center: Konfigurieren Sie
Sich Ihren persönlichen Swift!

Geotrac 124 / Serie 4 Traktoren einer neuen Generation

50 km/h *104 PS, 116 PS, 126 PS*
ECO-Modus
Mehrfachlastschaltung
Gefederte Vorderachse
Innovative Lichttechnologie
Panorama Komfortkabine

Verkauf von Neu und Gebrauchtwagen
Leasing und Finanzierung
Service aller Fahrzeugmarken
Pickerl / 57a Überprüfung
Wartung der Klimaanlage
Unfallreparatur aller Marken
Abschleppdienst
Direkte Abwicklung mit der Versicherung
Teile und Zubehör, Reifenhandel
Landmaschinenwerkstätte

6934 Sulzberg, Widum 231
Tel. 0043 (0)5516/2294
autohaus.oesterle@vol.at

Karten für jeden Anlass

Kathrine – jedes Jahr für den Kirchenchor Sulzberg die Gelegenheit, mit selbst gefertigten Karten das Budget des Vereines kräftig aufzubessern.

- Weihnachtskarten
- Fotokarten aller Art
- Glückwunschkarten für diverse Anlässe
- Trauerkarten (jede Karte enthält ein Einlageblatt mit passendem Text)

werden am Stand – bereits wie gewohnt – von den Chormitgliedern verkauft. Wir nehmen aber auch gerne Bestellungen mit ihren gewählten Motiven entgegen.

In der Sommerpause haben Kirchenchor und Männerchor ordentlich gewerkelt und geschafft. So konnte der lang gehegte Wunsch nach einem Probelokal mit eigenen Notenschränken in Erfüllung gehen.

Kirchenchor Thal

Der Kirchenchor Thal ging nach einem gemütlichen Wanderausflug am 16.6.07 in die Sommerpause.

Seit dem 30. Aug. 07 laufen die Proben für das Herbst-Winterprogramm. Zusätzlich zu den Kirchenfesten kam noch eine ganz besondere Ausrückung, nämlich zum Thaler Großereignis, der Saaleröffnung Thalsaal in der KRONE.

Eine Herausforderung für Chor- u. Chorleiter Ludwig Fink, ist das Einüben eines Konzertstückes gemeinsam mit dem Musikverein Alpenklänge Thal zum Weihnachtskonzert am 16.12.2007 in der Pfarrkirche Thal.

Foto:

Wanderausflug Kirchenchor Thal 16.6.2007

Auf dem Bild fehlen einige Chormitglieder wegen Terminüberschneidungen. Wanderung: Schetteregg-Egg

Text: Wirthensohn Pia

Foto: Violand Gerhard

Spielgruppe Hoppala

Vor 7 Jahren haben wir die Tore unserer Spielgruppe zum ersten Mal geöffnet. Seither haben schon viele junge Familien dieses wertvolle Angebot für ihre Kinder genützt. Konkret hat unsere Spielgruppenleiterin Andrea in diesem Rahmen bereits über 50 Kinder betreut.

In unserer Spielgruppe treffen sich Kinder ab 2 Jahren zum Spielen. Sie lernen das soziale Verhalten in der Gruppe wie teilen, Rücksicht nehmen, aber auch sich durchsetzen und sich behaupten. Und das alles auf spielerische Art, wo nötig mit Unterstützung von Andrea.

Die Kinder bestimmen weitgehend selbst ihre Aktivitäten. Unsere Leiterin bietet dazu einen großen Freiraum und klare Grenzen. Im sicheren überschaubaren Rahmen der Spielgruppe kann das Kind die langsame Ablösung von seinen engsten Bezugspersonen üben. Es macht erste Schritte in eine ungewohnte Umgebung hin zu anderen Kindern. Die Spielgruppe ist eine ideale Vorbereitung auf den Kindergarten.

Wir freuen uns, dass wir heuer unser Angebot erweitern können. Durch die finanzielle Unterstützung des Sozialfonds der Raiffeisenbank Weißachtal ist es uns möglich, die Spielgruppe

an drei Vormittagen in der Woche von 8.00 – 12.00 Uhr zu öffnen, ohne die Familien finanziell mehr belasten zu müssen. Weitere Auskünfte gibt's im Internet unter www.sulzberg.at oder direkt bei Andrea Tel. 05516/2271.

Das Spielgruppenteam Andrea, Helga und Irmgard

blankedv

blue office®

die branchenunabhängige Auftragsbearbeitung für Klein- und Mittelbetriebe.

- Adressverwaltung
- Dokumentverwaltung
- Angebot, Lieferschein, Rechnung, ...

Alles aus einer Hand. Rufen Sie uns an 05516/2690.

Eine Kundenmeinung:

Was uns von diesem Programm überzeugt hat:

- Auf den Betrieb abgestimmtes Programm
- Einfache Handhabung
- Kurze Einschulung
- Erweiterbares Programm

Die Möglichkeit der Fernwartung bei irgendwelchen Fragen oder Problemen ist für uns ganz besonders wichtig. Mit der Betreuung sind wir sehr zufrieden und können die Fa. Blank mit ihrem Programm nur bestens weiterempfehlen.

Manfred Immler, SONNENSCHUTZ, Andelsbuch

Referenzen

- Reifen WEMA, Lingenau
- fetzwerk Christian Fetz, Großdorf
- Berkmann Bau-Holzbau, Riefensberg

blank
edv

Gebhard Blank
Holderegg 82 · A 6934 Sulzberg
T *43 5516/2690 · www.blankedv.at

Bäckerei – Konditorei – Stehcafé

Lange Teigführungen für Geschmack + Frische
 Bio-Getreide – vollwertig und frisch gemahlen
 Natursalz und Grandewasser – das extra Plus
 Unsere Mitarbeiter sind Fachkräfte aus dem Ort

Ein heimischer Betrieb erringt erneut große Erfolge.

Zum zweiten Mal in Folge wurde von der Landesregierung, WK und AK an die Bäckerei Alber das Prädikat „Ausgezeichneter Lehrbetrieb“ verliehen.

Dies honoriert die Bemühungen um eine qualifizierte Ausbildung von Lehrlingen. Tolle Ergebnisse bei Lehrlingswettbewerben und Gesellenprüfungen sowie eine umfangreiche, dokumentierte Ausbildung im täglichen Betriebsablauf und überdurchschnittliches Engagement sind für das Erreichen der Auszeichnung entscheidend.

Spitzenleistung beim internationalen Brotwettbewerb 2007

Sieben Produkte aus der Tagesproduktion wurden für die Prämierung nach Wels eingereicht.

Trotz des Postweges und der damit etwas verlorenen Frische der Backwaren erreichten alle Brote einen Spitzenplatz.

1 x Gold, 5 x Silber und 1 x Bronze konnten Richard und Edith Alber bei der Fachmesse „diegenuss“ entgegennehmen. Wir sind stolz auf dieses Ergebnis, werden das nächste Mal aber die Brote persönlich und noch frischer der Jury abliefern, dies entscheidet, so Bäckermeister Richard Alber.

Die **Biosennerei Langen** erzeugt hochwertige Milchprodukte, die sich höchster Beliebtheit erfreuen, wie

- ▲ der **Bio Bauern-Bergkäse** mild und würzig
- ▲ die **Bio Bauern-Butter**
- ▲ unser **Bio-Käse**, der "St. Theodor"
- ▲ Weiters führen wir Produkte unserer Bio-Bauern wie zB Joghurt, Topfen, Eier, Wurstwaren, Gemüse, Getränke ...

Sennerei Langen
Reicharten 41
A 6932 Langen bei Bregenz
T 05575/4442-3

Lebensmittel aus biologischer Landwirtschaft, gönnen Sie sich den Genuß!

Unser Beitrag zur Sicherung einer lebenswerten Gemeinde:

- > Erhaltung von Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum
- > Regionale Wertschöpfung für Bedienstete, Bauernfamilien und Umfeld
- > Viehhaltung zur Erzeugung hochwertiger Lebensmittel und zur Landschaftspflege
- > Beteiligung am Kultur-, Vereins- und Dorfgeschehen
- > Ausbau und Erhaltung der Lebensadern im ländlichen Raum

Unsere Mitarbeiter produzieren und liefern den Kunden heimische Bio-Lebensmittel!

ADEG WÖRNDLE FC SULZBERG

Seit dem letzten Kathrinemarkt ist wieder viel passiert beim ADEG Wörndle FC Sulzberg. Nun spielen wir schon das 5. Jahr in der höchsten Fußballliga Vorarlbergs, und es war ein sehr „durchwachsendes“ Jahr. Mit dem neuen Trainer Fredy Huckenbeck starteten wir mit einer sehr jungen Truppe in die Herbstsaison 2006. Hoch motiviert versuchte sich unsere Mannschaft schnell zusammenzufinden, um in dieser Vorarlbergliga zu bestehen. Das wollte uns aber nicht so recht gelingen und am Ende mussten wir mit nur 9 Punkten in die Winterpause gehen. Mit harter Arbeit und vollstem Einsatz aller Beteiligten nutzten wir diese Pause und bereiteten uns sehr intensiv auf den Frühling vor. Und was uns im Herbst nicht gelungen war, das schafften wir jetzt – mit großen Energieleistungen schafften wir es, uns langsam aus der Abstiegszone herauszuspielen und den Klassenerhalt doch relativ sicher zu realisieren. Ganz „nebenbei“ gewannen wir ein Cupspiel nach dem anderen und konnten uns in einem denkwürdigen Halbfinalspiel gegen den FC Wolfurt für das Finale des VFV-Cup qualifizieren – ein in der Vereinsgeschichte einmaliges Ereignis. Und was sich dann beim Finalspiel in Hohenems abgespielt hat, ist eigentlich nicht in Worte zu fassen. Die Ereignisse auf dem Spielfeld und vor allem die sensationelle Unterstützung unserer Fans verursachten nicht nur unseren Gegnern eine Gänsehaut. Und obwohl wir das Finale leider nicht gewinnen konnten, waren wir sicherlich in Jubel, Enthusiasmus und Fangemeinde die Sieger. Ein denkwürdiges Ereignis war es auf jeden Fall!!! Der Herbst 2007 stand bisher unter einem schlechtem Stern: unser Trainer Fredy Huckenbeck musste aus gesundheitlichen Gründen gleich zu Beginn der Meisterschaft sein Amt niederlegen. Und die Saison zeichnet sich leider durch viele unglückliche (und auch manche fußballerisch schwache) Spiele aus. Aber wir werden uns nicht beirren lassen und weiter hart daran arbeiten, dass wir uns wieder in ungefährdeten Regionen der Tabelle bewegen können.

Sicher eine der wichtigsten Komponenten dieser Fußball-Euphorie war das sensationelle Engagement unserer Zuschauer. Es war nicht

nur einmal, dass bei Auswärtsspielen die „Sulzberger-Kolonie“ deutlich stärker vertreten war als die Zuschauer des Heimvereins. Und nur so, im Zusammenspiel zwischen Spielern, Vorstand, freiwilligen Helfern und den sicherlich besten Zuschauern können solche großartigen Leistungen erbracht werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die das alles erst möglich gemacht haben.

Und auch unsere Nachwuchsfußballer konnten teilweise sehr gute Leistungen erbringen. Das FNZ (Fußball-Nachwuchs-Zentrum) Rotachtal hat sich mittlerweile gut etabliert und bewährt. Inzwischen ist das FNZ auf 5 Mannschaften aus den 3 Gemeinden Doren, Langen und Sulzberg angewachsen, von unseren kleinen, den U11-Spielern bis hin zur U17. Daneben betreut hier am Sulzberg unser Jürgen Fink bis zu 15 junge Nachwuchskicker im Alter zwischen 5 und 9 Jahren. Eine insgesamt große Truppe, die hier das Fußballspiel und v.a. auch dem Sport in einem Team erlernen will! Und wie man gerade in der ersten Mannschaft sieht, sind es die jungen Burschen (und auch Mädchen), die das größte „Kapital“ eines Fußballvereins sind!!

Damit die Spieler, die dann aus diesem FNZ Rotachtal herauskommen, auch realistische Chancen haben, in einer Kampfmannschaft weiterzulernen und sich zu entwickeln, haben wir uns mit unseren Kollegen vom FC Doren zusammengefunden und die SPG (Spielgemeinschaft) Doren/Sulzberg gegründet. Hier legen wir Vereinen großes Augenmerk gerade auf den Einsatz unserer eigenen (Nachwuchs-) Spieler. Es ist so eine hochmotivierte Truppe entstanden, die vielleicht noch nicht alle Erwartungen erfüllen konnte. Auch hier arbeiten wir hart daran, dass sich unsere Fußballer kontinuierlich weiterentwickeln können! Mit diesem Schritt haben wir aber sicher ein richtiges Zeichen in Richtung der Zukunft unserer Vereine gesetzt!!

Wir wünschen allen ein schönes Kathrinifest und würden uns freuen, möglichst viele auch auf unseren Heimspielen im Frühling am FC-Platz begrüßen zu können.

Gasthof Alpenblick

1015 m Höhenlage

Familie Giselbrecht
Dorf • 12 A-6934 Sulzberg
Tel. 0043 5516-2217
Fax 0043 5516-22175
Internet: <http://www.alpenblick.co.at>

Vier gemütliche Stuben
Sonnige Aussichtsterrasse
Hauseigene
Brot- und Kuchenbäckerei

täglich geöffnet von 11–22 Uhr
Mittwoch ab 17 Uhr geschlossen
Donnerstag Ruhetag

Für das Beste in Ihrem Heim
Fliesen und Platten vom Heim.

Das Fliesenfachgeschäft

Armin Heim • A-6934 Sulzberg • Dorf 263
Tel. 0 55 16 / 21 08 • Fax 21 08-1

Ihr Fliesenleger MEISTER-Betrieb für
sämtliche Fliesen, Platten,
Marmor und Natursteine.

TC Sulzberg

Die Tennissaison 2007 ist zu Ende gegangen und wir blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück.

Jede Woche fanden am Freitagabend Clubabende statt, bei denen auch der kulinarische Teil nicht zu kurz kam.

Weitere Höhepunkte waren:

- Alpenblickcup
- Mix-Doppeltourniere
- Smokersnight
- Kinderabschlussturnier
- Tennis-Actioncamp für Kinder
- Summercup

Nächstes Jahr setzen wir unseren Schwerpunkt wieder in die Förderung der Jugend. So wollen wir neben unserem bisherigen Tenniskurs für Kinder, der wöchentlich ab Anfang Mai stattfindet, wieder ein Tennis-Actioncamp für Kinder anbieten. Das Tenniscamp wurde schon zweimal durchgeführt und war immer ein voller Erfolg. Die Kinder waren begeistert und hatten viel Spaß dabei. Also, wer nächstes Jahr wieder mitma-

chen möchte, bitte Termin schon vormerken, da wir dieses Jahr ziemlich ausgebucht waren. (28.7-31.7.2008)

Wenn jemand Lust hat, Tennis auszuprobieren oder es nach einiger Zeit wieder zu versuchen, kann jederzeit unverbindlich vorbeikommen und „schnuppern“.

Wir freuen uns auf die kommende Tennissaison 2008
Der Vorstand des TC Sulzberg

Zwei neue Sehenswürdigkeiten

(est) Zwei neue Sehenswürdigkeiten machen Sulzberg jetzt noch attraktiver. Die mit großem Aufwand restaurierte St. Leonhardskapelle zieht Kultur- und Kunstinteressierte aus nah und fern an. Die oft als kunsthistorisches Juwel bezeichnete Kapelle wurde 1497 eingeweiht und hat eine sehr wechselvolle Geschichte mit Verwüstung und Wiederaufbau hinter sich. Laut Bundesdenkmalamt sind die erhaltenen Fresken einzigartig in Vorarlberg. Die St. Leonhardskapelle ist täglich zur Besichtigung geöffnet. Den wertvollen Dienst des Auf- und Zusperrrens hat die Mesnerin Hilde Hertnagel übernommen. Eine umfassende Beschreibung über die Kapelle von Gebhard Blank finden Interessierte im Internet unter www.sulzberg.at > Kirche&Religion.

Von der St. Leonhardskapelle ist es nicht weit bis zum neuen Gemeindehaus. Die dortige Haarlocken- und Hörinstallation steht wahrlich in einem ziemlichem Kontrast zur Leonhardkapelle. Aber sie ist nicht minder interessant und begeistert die Künstlerwelt. In der Vorarlberger „Kultur-Zeitschrift“ ist ein bemerkenswerter Artikel erschienen, den man ebenfalls unter www.sulzberg.at >Gemeinde>Dokumentarchiv nachlesen kann und fast täglich wird die Haarlocken-Ausstellung von Interessierten besucht. Der Vorraum mit der Haarlocken- und Hörinstallation ist auch an Wochenenden tagsüber geöffnet.

Zur Weihnachtszeit gesellt sich zur Sightseeing-Tour noch die wunderschöne Krippe bei der Falzkapelle und wer noch die von Negrelli erbaute Sulzberger Pfarrkirche mitnimmt, der findet auf gut einem Kilometer Wanderstrecke vier nennenswerte Sehenswürdigkeiten.

Die Kunst am Bau - Haarlockeninstallation im neuen Gemeindehaus begeistert nicht nur die Künstlerwelt.

STEYR

STÄRKER DURCH INNOVATION

9000 MT

Das neue PREMIUM-Modell

STEYR hat die Baureihe 9000 völlig überarbeitet
Power-Shuttle, Multicontroller, Freisichtfenster und viele andere Neuerungen machen den Steyr in der Klasse 80 bis 100 PS zum Klassenprimus.

Der neue 9000 MT auf einen Blick:

9080MT 82PS / 60kW

9090MT 89PS / 66kW

9100MT 98PS / 72kW

- + 2-stufiges Lastschaltgetriebe mit **Power-Shuttle**
- + Nasse Zapfwellenkupplung mit Sanftanlauf
- + Höchster Bedienkomfort mit Multicontroller und Dachsichtfenster
- + Vielseitigkeit durch bis zu 5 Steuergeräte, davon 2 mechanische und 3 elekt.
- + Elektrische Proportionalventile für Ölmengeneinstellung und Zeitsteuerung
- + Leistungsstarkes Hubwerk (4800 kg) und Kühlpaket für Hydrauliköl

Der neue 9000 MT auf einen Blick

Wohllaib Karl GesmbH wird Mehrheitseigentümer von LÄNDLETECHNIK Rankweil

Bereits im Jahre 2004 wurde die Firma Ländletechnik mit Sitz in Rankweil von der Firma Wohllaib und der Firma Albrecht Schäfter sowie Herrn Schwärzler gegründet.

Grund der Firmenneugründung war die Übernahme bzw. Neugründung einer Motoreninstandsetzung und die noch bessere Abdeckung des Landes mit landtechnischen Produkten und Serviceleistungen.

Die Betätigungsfelder reichen vom Landmaschinerverkauf über Ersatzteilservice und die Reparatur von Landmaschinen weiters über den Verkauf von Kommunalmaschinen im speziellen Holder Geräteträger.

Ein Hauptzweig von Ländletechnik besteht in der Instandsetzung und Wartung von Verbrennungsmotor.

Hierbei hat die Firma Ländletechnik die Landesvertretung für Perkins, Deutz, Hatz, und Yanmar Motoren.

Bei Ländletechnik sind 11 Mitarbeiter beschäftigt.

Die operative Führung unterliegt Herrn Schäfter Albrecht, der seit vielen Jahren in der Landmaschinen und Technikbranche tätig ist.

Durch Neuordnung der Geschäftsanteile ist nunmehr die Firma Karl Wohllaib GmbH Haupteigentümer von Ländletechnik.

Wir bringen Menschen in Bewegung!

Ihre Mobilität ist unsere Herausforderung!
Gutes Gehen ist eine Grundlage für das Wohlbefinden.

Damit Sie weiterhin gut zu Fuß sind, beraten wir Sie gerne und bieten Ihnen entsprechend Ihrem Fuß- und Bewegungsbild:

- speziell gefertigtes Maßfußbett
- individuelle Schuhanpassung
- Diabetesvorsorgungen
- Sporteinlagen
- Bandagen
- Schuhe nach Maß
- Schuhreparaturen

Am Kathrinestand gibt es auf alle Mützen, Handschuhe und Socken 10 % Kathrine-Rabatt!

Gerhard Fink

Schuhe • Service • Orthopädie

Sulzberg
Dorf 257, 6934 Sulzberg
Telefon: 05516/22071

Öffnungszeiten:
Mo–So 8–12 und 14–18 Uhr
Do und Sa Nachmittag geschlossen

Dornbirn
Eisengasse 30 a, 6850 Dornbirn
Telefon: 05572/21622

Öffnungszeiten:
Di und Fr 15–18 Uhr
Do von 9–12 Uhr

Problemfüße?

Sei kein Frosch und hol´ dir Hilfe.

Wer gut geht, dem geht es gut.

Ihre Füße sind wahre Wunderwerke und einmalig.
Angeborene oder später verursachte

Fußprobleme verhindern einen normalen,
beschwerdefreien Bewegungsablauf.

Wir, die Spezialisten für Fuß und Schuh, helfen
Ihnen bei der Beseitigung Ihrer Beschwerden

mit unserem handwerklichen Können,
professioneller Betreuung und modernster Technik.

Einfache, zweckmäßige und ästhetische Lösungen bei allen Fußproblemen.

Helfen Sie Ihren Füßen auf die Sprünge.

Orthopädie-Schuhtechnik aus Meisterhand.

Selbsthilfeverein „Dorfgemeinschaft Thal“

Unter dem Dach der „Krone“ in Thal hat der Verein seit 1989 die für Thal lebensnotwendigen Einrichtungen wie Gasthaus und Dorfladen erhalten und geschaffen. Später kamen der Musikprobenraum und die RAIBA hinzu. Das lange Warten auf den alten Saal in der Krone hat sich gelohnt. Am 20. Oktober haben wir unseren Thalsaal feierlich eröffnet und damit die bisher größte Bauetappe unseres Vereins zum Abschluss gebracht.

Er ist wohl eine große Dorfstube mit einzigartigem Charme. 1928 als historischer Tanzsaal ganz in Holz entstanden, ist es gelungen die alte Substanz behutsam mit dem neuen Foyer und mit einer technisch perfekten Bühne zu verbinden. Man kann sagen, es ist ein architektonisches Juwel entstanden.

Mit dem Thalsaal ist der SHV seinen Zielen, die dörfliche Infrastruktur und die Nahversorgung im umfassenden Sinn zu verbessern und zu sichern noch näher gekommen. Der Thalsaal bietet Raum für Musik, Theater und Kleinkunst und für öffentliche und private Festlichkeiten.

Informationen beim Obmann Günther Wirthensohn (05575/4114, 0664/1657901) und beim Obmannstellvertreter DI Walter Vögel (05575/4161, 0664/6255168).

BALDAUF

DACHDECKEREI SPENGLEREI

Manfred Baldauf
A 6933 Doren
Kirchdorf 184
T 055 16/41 10
F 055 16/41 10-3
baldauf@dicht.at

A 6652 Elbingenalp
Dorf 52
T 056 34/53 10
F 056 34/53 11
baldauf@dicht.at

Dachdeckerei
Spenglerei
Flachdachbau
Fassadenbau
Altbausanierung
Dachfenster
Photovoltaikanlagen
Tageslichtlenksysteme
Dachreinigung

Besichtigen Sie auf unserem Marktstand

DER KUPFERFIRST
...der natürliche Dachschutz

Ihr neues Dach bleibt schön und sauber -
Ihr altes Dach wird wieder schön und frei von
schädlichem Bewuchs und Schmutz!

SOLATUBE
The Miracle Skylight®

Mit Solatube können Sie Tageslicht am Dach
einfangen, direkt durch ein hochreflektierendes
Rohr in dem Raum spiegeln und durch
einen Lichtzerstreuer an der Decke wieder
gleichmäßig verteilen.

Besichtigen Sie Solatube
bei Walter Flatz nach telef.
Vereinbarung 05516/2666.
Sie werden Ihren
Augen nicht trauen.

SV Sulzberg

Liebe Sulzberger/ innen,

wir freuen uns, dass wir auch in diesem Kathrineblättle wieder von einem aktiven und erfolgreichen Schiverein Sulzberg berichten können.

Inzwischen sind einige Monate vergangen, aber wenn wir zurückblicken, haben wir einen sehr milden Jahrhundert-Winter miterlebt. Leider konnten wir keine Winterveranstaltung aufgrund des mangelnden Schnees durchführen.

Trotz dieser Schneesituation haben unsere AKTIVEN des Vereines an zahlreichen Wettkämpfen national sowie international sehr erfolgreich teilgenommen.

Felizian Herburger startete den ganzen Winter im Europacup. Bei den Österreichischen Meisterschaften gewann er im Sprint sowie über 30 km die Bronzemedaille. Saisonhöhepunkt war die Junioren WM in Tarvis (Italien). Über 10 km Skating belegte er mit knappem Rückstand den 24. Rang.

Mit einer tollen Leistung im Staffelbewerb über 4 x 10 km trug Felizian einen großen Teil dazu bei, dass nach über zwanzig Jahren der ÖSV bei einer Junioren WM eine Staffelmedaille errang. Mit 4 Sekunden Rückstand auf Gold gewannen sie die Bronzemedaille. Felizian gehört dem ÖSV A Kader an und trainiert mit der Nationalmannschaft.

ganz rechts:
Felizian Herburger

Dominik Baldauf erbrachte während der vergangenen Saison bei den ÖSV-Vereinscups konstant starke Leistungen und belegte bei diesen jeweils die Ränge eins bzw. zwei. Sein größter Erfolg war die Goldmedaille bei den Österreichischen Schüler- und Jugendmeisterschaften im Sprint in Ramsau/Dachstein. Bei den OPA European Nordic Junior Games in Toblach belegte Dominik als bester Österreicher den neunten Rang. Dominik gehört dem ÖSV-Stützpunktkader an.

Fabienne Baldauf platzierte sich während der vergangenen Saison ebenfalls im österreichischen Spitzenfeld und errang einen zweiten und einen dritten Rang bei den ÖSV-Vereinscups. Beim Skejtvasan in Schweden über 30 km Skating belegte sie den 5. Rang.

Christian Baldauf konnte sehr gute Ergebnisse bei den Volksläufen erzielen. Er gewann unter anderem den Skadi-Loppet/Bodenmais (BRD), sowie ÖSV-FIS-Vereinscup in St. Veith. Beim berühmten Vasaloppet in Schweden erreichte er den ausgezeichneten 30. Rang.

Unsere jungen Alpinen gaben wie im vorigen Winter ein starkes Lebenszeichen von sich. Bei den diesjährigen Bregenzerwald-Cup Alpin Schirennen konnten Yannick Alber und Cornelius Blank um die Podestplätze kämpfen. Beide bewiesen auf Landesebene ihr großes Talent mit Stockerlplätzen.

Yannick Alber

Die Nachwuchs-Trainingsgruppe ist mittlerweile auf 21 Kinder angewachsen. Da wir uns gemeinsam als Team präsentieren wollen, haben wir uns für ein neues OUTFIT entschieden.

An dieser Stelle darf ich unseren Sponsoren für ihre Unterstützung der neuen Alpin-Bekleidung ein großes Dankeschön aussprechen.

- Raiba Weissachtal
- Bäckerei Alber Richard
- Dorflift Kirmair Walter
Haller Bau

Wir wünschen allen Sulzberger/innen einen schönen Kathrinetag, und freuen uns schon auf eine gute Wintersaison.

Der SV Sulzberg

CE-Zeichen für Hagspiel Fenster

Für Fenster ist zukünftig das CE-Zeichen europaweit gesetzlich verbindlich vorgeschrieben. Die Grundlagen sind in der Norm EN 14351 (Teil 1) verankert. Dabei werden Fensterelemente aufwändigen Tests unterzogen, die alle wichtigen Eigenschaften wie Wärmedämmung, Luftdichtheit, Schlagregenschutz, Widerstand gegen Windkraft oder Schallschutz anprüft. Hierbei ist es sinnvoll ein mehrteiliges Fenster zu prüfen, um wichtige Hinweise für die Produktion der Fenster zu bekommen. Die Produktionsabläufe selbst werden gesondert in einer werkseigenen Kontrolle ständig geprüft, um eine gleichbleibende Qualität zu erzielen – ein wichtiger Punkt für alle Kunden.

Bei den abgeschlossenen Prüfungen zeigen die Elemente der Firma Hagspiel einmal mehr, dass alle Disziplinen mit Bravour bestanden worden sind, ja sogar beim Schlagregen wird eine Dichtheit erreicht, die höher als die oberste Klasse 9A liegt. Auch die anderen Prüfergebnisse zeigen eindeutig, dass Hagspiel-Fenster auf allerhöchstem Niveau gefertigt werden.

marcus hermes, hermes bauphysik

Unsere Fenster bei der Prüfung!

Tischlerei **H** Stefan
HAGSPIEL
FENSTERBAU

6933 Doren, Kirchdorf 173 • T. 05516/2087, F. 2087-4
fenster@hagspiel.com • www.hagspiel.com

das ÖkoVenster®

Aushängeschild des BMV Sulzberg beim 7th China International Folk Arts Festival

Christof FINK („Bäbblers Christof“) gehört zu den Top-Klarinettenisten unseres Bundeslandes. Diese außergewöhnliche Begabung auf seinem Instrument bescherte ihm vor kurzem eine Einladung „Ins Reich der Mitte“. Wie es dazu kam und was er dort erlebte, darüber berichtet er im „Kathrine-Blatt“ Interview:

Servus Christof !

„Wie kommt ein „Dorfmusikant“ zu dieser Einladung nach China?“ „Wie habt ihr Euch vorbereitet?“

„Das Ganze kam doch auch für mich einigermaßen überraschend, da ich ja buchstäblich in letzter Minute für die Konzertreise angefragt wurde. Freunde haben mir Anfang September mitgeteilt, dass sie eine Konzertreise nach China unternehmen würden. Sie fragten mich, ob ich nicht Lust hätte mitzukommen, da der vorgesehene Klarinettenist krankheitsbedingt ausgefallen war.

China ist ein beeindruckendes Land, welches ich immer schon besuchen wollte. Ohne lange zu überlegen sagte ich zu. Für Probenarbeit blieb allerdings nicht mehr viel Zeit – vielleicht 2 Stunden.

Am 19. Sept. 07 ging's los. Mit „China Airline“ ging's von München via Rom nach Peking und von dort mit einem Inlandsflug nach Ningbo. Wir waren ca. 29 Stunden unterwegs.“

„Von wem wurde die Konzertreise organisiert und wer waren die Teilnehmer?“

„Die Einladung zu diesem Festival erfolgte durch das chinesische Kulturministerium. Aus vielen Ländern der Erde waren Gruppen mit dabei, und wir durften als die musikalischen Botschafter Österreichs auftreten.

Wir sind beim „7th China International Folk Arts Festival“ als „Stella Brass Projekt Ensemble“ aufgetreten. Gründer und Leiter des Ensembles ist Josef AMANN, welcher am VlbG. Landeskonservatorium in Feldkirch unterrichtet.

Einige Mitglieder des Ensembles sind gute Freunde von mir, mit denen ich mich ausgezeichnet verstehe. Auch musikalisch sind wir auf derselben Wellenlänge, und wir spielen zum Teil gemeinsam in der Formation „Lesanka“ böhmisch-mährische Blasmusik.

Die Mitglieder „unserer Partie“ waren:

Magnus LÄSSER, Lingenau
(Anm. Sohn von Egon LÄSSER, Mosterei) – Flügelhorn
Bartle NATTER, Mellau – Flügelhorn
Johannes BÄR, Andelsbuch – Bass
Manuel HEITZMANN, Unken in Sbg. – Bassflügelhorn
Simon HEITZMANN, Unken in Sbg. - Steirische

Neben unserem Ensemble war die Trachtengruppe Feldkirch in China mit dabei.“

„In welcher Art habt ihr in China eure Auftritte absolviert?“

„Wir hatten in China vier Konzerte zu bestreiten. Höhepunkt war natürlich ein 7-minütiger Auftritt beim Festival vor ca. 4.000 Besuchern im Messepalast von Suzhou. Der Kulturabend konnte in einer Übertragung des Chinesischen Fernsehens von 500 Mio. Chinesen live mitverfolgt werden. Bei diesem Festival traten Gruppen aus 22 Nationen und allen Kontinenten der Erde auf. Es war ein beeindruckendes Erlebnis für mich und meine Freunde.
Bei den anderen Konzerten hatten wir Auftritte von ca. einer Stunde zu bestreiten und auch hier bekamen wir die besondere Herzlichkeit der Bevölkerung zu spüren. Wir wurden überall begeistert aufgenommen.“

„Wie habt ihr euch verständigt – hat man euch als Österreicher wahrgenommen?“

„Eine Unterhaltung ist natürlich nur auf Englisch möglich. Trotzdem haben wir versucht, das „Österreichische“ herauszubrechen. So haben wir neben traditioneller Blasmusik (Weissbacher Melodien) auch klassische Musik von Mozart gespielt. Erkannt hat uns die Bevölkerung vielleicht auch an unserer Tracht. Da alle bei einem Musikverein mitspielen, ist jeder von uns in der jeweiligen Musikantentracht aufgetreten.“

„Habt ihr abseits eurer Auftritte noch Gelegenheit gehabt Land und Leute kennenzulernen?“

„Viel Zeit ist uns dafür nicht geblieben. Bei einem 10-stündigen Aufenthalt in Peking besuchten wir natürlich den Platz des himmlischen Friedens. Auch in den anderen Städten besuchten wir einige Sehenswürdigkeiten. So wird die Festival-Stadt Suzhou, welche nahe Shanghai liegt, wegen ihrer Kanäle und Wasserläufe auch als Venedig des Ostens beschrieben. Heute ist die Suzhou (Partnerstadt von Konstanz am Bodensee) ein Zentrum der Hightech-Industrie. Klarerweise hatte aber das freundschaftliche Zusammentreffen mit anderen Musikgruppen auch abseits der Auftritte einen besonders hohen Stellenwert für uns.“

Bei Temperaturen um die 30 Grad C und hoher Luftfeuchtigkeit (Monsunzeit) wären reine Sightseeing Touren in den Städten auch zu anstrengend gewesen.

Auch das Essen war sehr gewöhnungsbedürftig, denn es ist mit unseren China Restaurants in keinsten Weise vergleichbar. Einzig Bier – sprich: TsingTao – mundete uns von allem Anfang sehr gut.“

„Haben sich deine Erwartungen erfüllt – wie lautet das Resumee der Reise?“

„Die Reise nach China und die Auftritte mit meinen Freunden waren für mich ein grandioses Erlebnis.“

Wir haben als Musikgruppe viel improvisiert und sind richtig zusammengewachsen. Einer der Salzburger (Manuel HEITZMANN) hat den treffenden Ausspruch getätigt:

„Als Musiker sind wir ausgezogen – als Freunde sind wir zurückgekommen!“

Abschließend kann ich sagen: „Wenn wieder so eine Einladung kommen sollte – Nein würde ich nicht sagen!“

Danke für das Gespräch.

EINLADUNG ZUM CÄCILIEKONZERT 2007

mit Taktstockübergabe, des Bürgermusikvereins Sulzberg

am **17. November 2007** um **20.00 Uhr** im Haus zur Marienlinde in Sulzberg
Wiederholungskonzert am 18. November 2007 um 14.00 Uhr
(Konzerteröffnung durch die Jugendkapelle Doren-Sulzberg)

Leitung: Jürgen Suranyi
Eintritt: Freiwillige Spenden

Konzertprogramm

Decorum	Peter Riedemann	Brother Bear	Phil Collins
Concerto d'Amore	Jacob de Haan		arr. Frank Bernaerts
Singapura Suite	Jan Van der Roost	Chicken Little	Ed Robertson und Steven Page
Klezmania	Jacob de Haan		arr. Jan von Kraeydonck
Theme from JAG	Bruce Broughton	Le Gendarme	Raymond Lefebvre
	arr. Frank Bernaerts	de Saint-Tropez	arr. Frank Bernaerts
Jungle Book II	Music from Walt Disney		
	arr. Roland Kernen		
Herbie fully loaded	Mark Mothersbaugh		
	arr. Frank Bernaerts		
Brother Bear	Phil Collins		

Auf Ihren geschätzten Besuch an einem der zwei Konzerttermine freuen sich die Musikantinnen und Musikanten Ihres Bürgermusikvereins Sulzberg. www.musikverein-sulzberg.at

KÄSE REBELLEN

Neueröffnung

HöhlenRebell:
Schmittkäse, 48% Fett i.Tr.,
6 kg Laib

AlpenRebell:
Schmittkäse, 48% Fett i.Tr.,
6 kg Laib

RotweinRebell:
Schmittkäse, 48% Fett
i.Tr., 6 kg Laib

BergRebell:
Hartkäse, 48% Fett i.Tr.,
6 kg Laib

FitnessRebell:
Schmittkäse, fettreduziert,
35% Fett i.Tr.,
6 kg Laib

GEWANN
DEN
KÄSEKAISER
2003

Neueröffnung
am 24.11.1007

KÄSEHAUS DER KÄSEREBELLEN IN SULZBERG

Reinheit, Echtheit, Köstlichkeit.
Unverfälschter Geschmack aus silofreier Heumilch

Öffnungszeiten im Käsehaus der Käserellen

Montag bis Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag 14.00 bis 16.00 Uhr

Käsehaus der Käserellen · Dorf 5 · A-6934 Sulzberg

Die Sulzberger Käserebellen - größter Verarbeitungsbetrieb von silofreier Heumilch und Bio-Milch im Land Vorarlberg

Die „Käserebellion“ weitet sich aus

Der Beitritt Österreichs zur EU brachte so mancher genossenschaftlich geführten Sennerei Probleme. Auch die Sulzberger mußten sich neue Wege überlegen und haben den richtigen gefunden.

Der „richtige“ Weg war der Zusammenschluß der Sulzberger Käserebellen mit der Schöneegger Käse-Alm GmbH. Dahinter steckt vor allem der Käsemeister Sepp Krönauer, der seine Erfolgsstory mit einem Hofladen auf dem elterlichen Anwesen startete. Dessen Erfolg und die Ausweitung des Käsevertriebes auf verschiedenen Wegen machte es schließlich notwendig, eine eigene Käseproduktion aufzuziehen.

Schon vier Vorarlberger Sennereien machen mit

Mit einer kleinen Genossenschaftskäserei im Ostallgäu läutete Sepp Krönauer eine neue Ära ein. Er gründete eine Lieferkooperation mit der Sennereigenossenschaft Andelsbuch, fand einen weiteren Partner mit der Metzler Käse-Molke GesmbH in Egg, im Jahr 2001 schlossen sich die Sulzberger an und drei Jahre später wurde ein langjähriger Milchliefervertrag mit den Sennereigenossenschaften Thüringerberg und Leiblachtal abgeschlossen.

Käse aus silofreier Milch ist schon eine EU-Rarität

In Sulzberg Dorf verkästen im Jahre 1860 vier Bauern ihre Milch im Keller des Gasthauses Bären, das heute noch unter dem Namen „Alpenblick“ geführt wird. 30 Jahre später waren es bereits 32 Bauern, die ihre Milch in die gemeinsame Genossenschaft lieferten.

Damals wie heute ist es der Sennerei Sulzberg ein wichtiges Anliegen, nur Produkte von allerhöchster

Qualität zu liefern. Darum haben sich alle Bauern der Sennerei dazu verpflichtet, ihre Kühe ausschließlich silofrei zu füttern, besonders auf artgerechte Haltung zu achten und höchste Qualitätsstandards einzuhalten. So wird nur silofreie Milch, von vielen zudem nach Bio-Richtlinien, produziert. Wenn man bedenkt, daß weniger als ein Prozent des gesamten Milchaufkommens in der EU noch silofrei gewonnen wird, ist der daraus produzierte Käse eine Rarität.

Modernste Anlagen und internationale Erfolge

Als die Sulzberger Sennerei gefährdet schien, machten sich die Verantwortlichen auf die Suche nach einem Partner und fanden ihn in Sepp Krönauer, der die Käseproduktion aufrecht erhielt und somit die Wertschöpfung weiterhin im eigenen Land Vorarlberg bleibt.

Dazu wurde mit dem Einsatz von insgesamt 2,5 Millionen Euro eine der modernsten Sennereianlagen Europas errichtet. Und die Bauern erhielten die Zusagen, für ihre silofreie Milch langfristig einen Preis zu erhalten, der deutlich über dem bisherigen lag. Der Erfolg machte sich bald bemerkbar: Neue Arbeitsplätze entstanden in Sulzberg, die Käserebellen konnten mit ihren Produkten internationale Erfolge erringen, und auf internationale Märkte wird verstärkt expandiert – die Käserebellion weitet sich aus.

So bietet die inmitten der prächtigen Kulisse der Vorarlberger Alpengipfel gelegene Sennerei Sulzberg besonders hochwertige Käsespezialitäten aus dem Bregenzerwald und dem Großen Walsertal an. Der Name „Sulzberger Käserebellen“ drückt genau das aus, was die Sennerei Sulzberg ausmacht. Eine kleine, feine - wenn man will „rebellische“ - Sennerei, die ihre eigenen Produkte weit über die Grenzen Vorarlbergs bekannt und beliebt machen will. ■

Einen Wallfahrtsort und aus dem Gemeindehaus einen McDonald's machen ...

Wenn große und kleine Fürsten in Sulzberg regieren würden

„Angenommen, du bist der mächtige Fürst von Sulzberg. Du hast uneingeschränkte Macht und es stehen dir unbeschränkte finanzielle Mittel zur Verfügung. Was würdest du in Sulzberg zuerst ändern und wo das viele Geld investieren?“

Diese Frage stellte der geschickte Moderator Dr. Gerald Mathis den Teilnehmern der Gemeindeentwicklungsseminare beim ersten Workshop im heurigen Frühjahr, um etwas spielerisch an die von der Realität losgelösten Wünsche der Gemeindeentwickler heranzukommen.

Die gleiche Frage stellten wir den Viertklässlern der Volksschule Sulzberg. Und sehen wir doch einmal nach, was große und kleine Fürsten von Sulzberg so im Schilde führen würden:

Der **Gasthof Engel** ist im Fürstentum ganz wichtig. Während die einen dort einen Wohn- und Gewerbepark sehen wollen, wünschen sich die Jüngeren einen Sulzberger Engel-Messepark. Da wird gleich noch eins draufgelegt: **Aus dem Gemeindehaus soll ein McDonald's** werden und aus dem Ochsen entweder ein Auto-Tuning-Center oder eine

Pocketbikebahn. Also da könnte man mit dem Ochsen sepp sicher reden. Er ist ja ein alter Motorsport-Freak. Beim Gemeindehaus, das manche sowieso wieder abreißen würden, müsste man eh nur das Schild wechseln und McHelmut's draufschreiben. Ein stattliches Angebot an McBurger's (zu deutsch: meckernde Bürger) ist ja schon vorhanden.

Die **neuen Wohnblocks** da oben oberm Dorf und da unten unterm Dorf mag einer der jungen Fürsten überhaupt nicht. Abreißen und Einzelhäuser bauen klingt ziemlich radikal, aber belebt die Wirtschaft, und das wiederum ist auch den Erwachsenen sehr wichtig. Arbeitsplätze schaffen, Gewerbegebiete ausweisen, Sport- und Freizeiteinrichtungen schaffen wollen nämlich jene sehr massiv.

Aus **Sulzberg einen Wallfahrtsort** machen wäre ein zutiefst fürstliches und frommes Ansinnen. Oder stecken da touristische Marketingüberlegungen dahinter? An „Orten der Kraft“ könnten die Untertanen sich für den herrschaftlichen Frondienst stärken, ein Tierschutzheim bauen, eine Hochschule für erneuerbare Energie errichten, eine Kreativwerkstatt ins Leben rufen, eine Reithalle bauen und aus dem Alten Pfarrhof ein Kommunikationszentrum machen.

Eine **autofreie Flaniermeile** – ja was ist denn das? Sollte wohl „Planiermeile“ heißen, denn die gibt es aktuell draußen auf Alpenblick Egons Baugründen. Gemeint ist wohl eher ein parkähnliches Dorfzentrum mit vielen Attrappenschaufenstern oder ein fürstlicher Dorfgarten, wo sich das ganze Volk zur Sommerfrische trifft. Autos will man komplett aus der Sulzberger City verbannen. Und die noch verkehrenden Autos müssten jedenfalls abgasfrei sein. Das Thema Energie

beschäftigte beide Lager ganz massiv. Sulzberg soll unabhängig von fremder Energie werden! Eineinhalb Hektar Solarzellen an der Roten Wand (Hang unterhalb der Volksschule) könnten das vielleicht möglich machen.

Sozial will der Fürst von Sulzberg auch ein bißchen sein: Mehr Geld für die Armen, jeder Einwohner soll pro Jahr € 100,- bekommen, billigere Einkaufsmöglichkeiten sollen geschaffen werden, Strom gratis, Familien stützen und fördern, Startwohnungen für junge Familien und das war's auch schon. Nicht einmal zwischen den Zeilen war zu recherchieren, ob denn der mächtige Fürst auch die Familienplanung verbieten würde, damit ihm die Leute nicht ausgehen. Zuwanderung aus anderen Fürstentümern? Ja schon, aber streng kontrolliert. Nur junge, kräftige und engagierte mit vielen Kindern, am liebsten mit Gewerbe- und Taufschein.

Ein **Cable Liner** soll im Fürstentum Sulzberg von Thal über den Berg bis zum Golfplatz verkehren und alle Nahverkehrsprobleme wären gelöst. Was in Großstädten die Zukunft verheißt, soll für den Fürst von Sulzberg Standard sein. So abwägend ist die Idee gar nicht, denn Sulzberg und Thal sollen laut fürstlichem Papier ohnehin näher zusammenrücken anstatt immer weiter (nach Langen bzw. immer noch höher hinauf) abzuriften. Nicht gelöst ist dabei, wie die Menschen vom Unterköhler den Cable Liner erreichen, der im Eientobel einen Zwischenbahnhof haben wird. Brauchen wir am Ende doch noch Busse?

Und da wäre noch die angeblich so wichtige Sache **Nahversorgung**. Die kommt im Fürstentum Sulzberg kaum zur Sprache. „Alles, was man braucht, habe ich und was ich nicht habe, braucht man nicht“ pflegt unser Nahversorger, der Lädeler, zu sagen. Das reicht offensichtlich dem durchlauchten Fürsten. Zuviel Konsum macht ja ohnehin unzufriedene Untertanen.

Und zu guter Letzt würden die jugendlichen Landesherrn folgendes anordnen: Zitat: „**Die Lehrer sollen mehr Urlaub haben**“. War da etwa der eigene Schülervorteil Vater des Gedankens? Nur die allerbesten Lehrer für unsere Kinder, das fordern auch die Erwachsenen. Vielleicht kann man diesem Qualitätsanspruch eben mit noch besser erhaltenen Lehrpersonen gerecht werden. Gönnen wir es ihnen, denn Neid und Mißgunst würde im Fürstentum Sulzberg sowieso keinen Platz haben. (est)

„Einen McDonald's würden die kleinen Fürsten von Sulzberg aus dem Gemeindehaus machen“

Kathrine, Tanz und Musik ...

das hat eigentlich immer schon zusammengehört. Bis in die späten 70er Jahre gab es wohl keinen Kathrinetag ohne den legendären „Kathrinetanz“ im Engelsaal. An diese Tradition wird heuer wieder angeknüpft.

Kurt und Xaver werden am Kathrinemarktag ab 11.00 Uhr im Laurenzisaal aufspielen und garantiert für gute Unterhaltung sorgen.

Hermanns Witze

Ein Mann schwärmt von seiner Frau und sagt: „Meine Frau ist ein wahrer Engel.“ Sagt der andere: „Meine Frau lebt noch.“

Ein Mann geht ins Gasthaus und will was essen. Nach Durchsicht der Speisekarte sagt er zum Ober: „Bringen Sie mir einen Schweinebraten mit Knödel und Kraut.“ Darauf der Ober: „Tut mir leid ist nicht mehr da.“ Darauf der Gast: „Dann bringen Sie mir ein Gulasch mit Spätzle.“ Darauf der Ober: „Tut mir leid ist nicht mehr da.“ Darauf der Gast: „Dann bringen Sie mir wenigstens ein Paar Wienerle mit Senf und Brot.“ Darauf der Ober: „Tut mir leid ist nicht mehr da.“ Da kommt dem Gast der Ärger hoch und sagt: „Wenn Sie schon nichts haben, bringen sie mir den Hut und den Mantel wieder.“ Darauf der Ober: „Tut mir leid, ist nicht mehr da.“

Drei Buben streiten darüber, wer den schnellsten Vater hat. „Sagt der erste: „Mein Vater ist Rennfahrer, er ist sicher der schnellste.“ Sagt der zweite: „Mein Vater ist Pilot bei der Luftwaffe, der ist jedenfalls schneller.“ Sagt der dritte: „Mein Vater ist noch schneller.“ Fragen ihn die anderen, ja was ist er denn? Sagt er: „Er ist Beamter.“ Da lachen sie ihn aus. Ein Beamter und schnell, hast du so was schon gehört. Sagt der dritte: „Doch, mein Vater hat um fünf Uhr Feierabend und ist um vier Uhr schon zu Hause.“

Ein Betrunkener verläßt das Gasthaus und geht nach Hause. Er geht im Zick-Zack und braucht die ganze Straße. Da kommt ihm ein Radfahrer entgegen und weiß nicht, soll er rechts oder links ausweichen. Schließlich krachen die beiden zusammen und liegen am Boden. Sie rappeln sich auf und der Radfahrer ist total erbost. Er schimpft fürchterlich mit dem Betrunkenen und verpasst ihm eine saftige Watsche. Darauf verschüttelt der Betrunkene den Kopf und sagt: „Ja bin ich denn schon zu Hause?“

Eine Frau heiratet einen Kunstmaler. Nach einiger Zeit trifft sie mit einer Schulfreundin zusammen und diese fragt sie, wie es ihr denn gehe in der Ehe mit dem Kunstmaler. Darauf meint sie: „Wir beide haben es recht lustig, er malt Bilder und ich koche und dann raten wir gegenseitig, was es sein soll.“

Ein Mann sitzt im Zugabteil und sein Gegenüber ist dauernd am Kauen. Schließlich fragt er ihn, was er denn da kauge. Er antwortet, dass er Apfelkerne kauge. Darauf fragt er ihn, für was das gut sein solle. Er antwortete, dass man dabei sehr klug werde. Da fragt er ihn, ob er ihm Apfelkerne zu kaufen gebe, um auch klug zu werden. Er verkauft ihm ein Beutelchen Kerne und verlangt 10 Euro. Er fängt auch an zu kauen und nach einer Weile sagt er: „Du hast mich ja schön hereingelegt, du verkaufst mir ein Beutelchen Kerne um 10 Euro, um dieses Geld hätte ich ja eine ganze Tasche voll Äpfel kaufen können, dann hätte ich die Kerne und die Äpfel dazu.“ Sagt der andere: „Siehst du, die Kerne wirken schon.“

Ein Mann geht ins Gasthaus, isst und trinkt und will schließlich zahlen. Die Kellnerin kommt vorbei, rechnet alles zusammen und kommt auf eine Summe von 19,90 Euro. Der Gast zahlt mit einem 20 Euro Schein. Die Kellnerin sucht in ihrer Geldtasche nach einem 10 Centstück und findet keines. Sie entschuldigt sich und sagt, dass sie gleich die Münze bei der Chefin holen werde. Sie kommt zurück mit einem Tablett, hat das 10 Centstück darauf und ein Kondom dabei liegen und hält es dem Gast hin. Der Gast meint dazu, für was das bitte sein soll. Darauf antwortete die Kellnerin, dass sie es nicht möchte, dass sich solche Geizhalse vermehren.

LehrlingsBörse

Gasthof Alpenblick	Koch Restaurantfachfrau/-mann
Haller/Moosbrugger Bau	Maurer
haarwerk	Frisörin
Erich Wolf	Gas-, Wasser- und Heizungsinstallateur
Bäckerei Alber	Bäckerlehrling

Allgemeine Sperrstunde am
24.11.2007 ist um 23.00 Uhr

Heimfahrdienst
um 20.00 Uhr und 22.00 Uhr
Langen, Doren, Krumbach und Riefensberg

Treffpunkt:
vor Raiffeisenkassa Sulzberg
Kosten pro Person ab € 3,-

Terminvorschau

Sa 16.11.07	20.00 Uhr	Thalsaal in der KRONE Von Liebe, Sex und anderen Irrtümern
Sa 17.11.07	20.00 Uhr	Laurenzisaal Cäcilienkonzert BMV Sulzberg
So 18.11.07	14.00 Uhr	Laurenzisaal Cäcilienkonzert BMV Sulzberg
Mo 19.11.07	20.00 Uhr	Gemeindehaus Klangschalenmassage
So 25.11.07	10.00 Uhr	Laurzenissaal ZUKUNFT SULZBERG – Abschluss- veranstaltung Gemeindeentwicklung
Fr 30.11.07		Kurs der Frauenschaft – Kreativ verpackte Weihnachtsgeschenke
Di 04.12.07	19.30 bis 21.00 Uhr	Gemeindehaus Notarsprechstunde Notar Dr. Michel
07. – 09.12.2007		Laurenzisaal Krippenausstellung

weiter Termine entnehmen sie auf www.sulzberg.at